Ergebnisprotokoll

Energienetzbeirat
Geschäftsstelle

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15–20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		TOP 1: Begrüßung und Beschlussfassung über die Tagesordnung	
1	F	Der Sprecher des Energienetzbeirates, Herr Beba, begrüßt die erschienen Beiratsmitglieder, die Öffentlichkeit und stellt gemäß § 5 Nr. 4 der Geschäftsordnung (GO) des Energienetzbeirates (ENB) die form- und fristgerechte Einladung zur 14. Sitzung und die Beschlussfähigkeit gem. § 7 Nr. GO fest.	
2		Der Sprecher begrüßt insbesondere auch die Unternehmens- und Senatsvertreter sowie die eingeladenen externen Referenteninnen, Frau Lueckow (Sprecherin BI Wedel) und Frau Harder, und die Referenten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Peter Becker und Herrn Rechtsanwalt Dr. Helge Schäfer.	
3	F	Der Sprecher teilt mit, dass Herr Wasmuth, VWH, aufgrund einer Terminkollision an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne.	
4	F	Der Sprecher stellt fest, dass die SPD-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft Herrn Staatsrat a.D. Karl Schwinke, MdHB, als neues stellvertretendes Mitglied benannt habe. Die Benennung des Herrn Schwinke wurde vom Präses der BUE mit Schreiben vom 30. Mai 2018 gemäß § 3 Nr. 3 der Geschäftsordnung bestätigt.	
5	F	<u>Vorbemerkungen zur vom Sprecherteam versendeten Tagesordnung</u> (**Anlage 2**) Die drei vorab eingereichten Anträge: • Antrag für einen TOP „Rückkauf des Fernwärmenetzes“ (**Anlage 3**); • Antrag zu irreführenden Äußerungen des Geschäftsführers der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (**Anlage 4**); • Antrag zu Wärmespeichern und Sekundärnetzen in Hamburg (**Anlage 5**) sowie dazu eingereichte und verteilte ergänzende Unterlagen (**Anlage 6** und **7**); werden in der Sitzung wie folgt behandelt:	
6	F	Der Antrag zum „Rückkauf des Fernwärmenetzes“ hat sich mit dem vorgeschlagenem **TOP 4, „Fernwärmerückkauf gemäß Optionsvertrag“**, der Tagesordnung erledigt.	
7	F	Die übrigen Anträge werden unter **TOP 5 „Ersatzlösung Wedel“** Nr. 5 c) „Aussprache/ Diskussion“ behandelt. Herr Rabenstein hält zum Antrag „Wärmespeicher und Sekundärnetze in Hamburg“ anhand der vorab eingereichten ergänzenden Unterlagen einen Kurzvortrag.	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15–20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
8		Der Sprecher erläutert dem ENB TOP 4, „Fernwärmerückkauf gemäß Optionsvertrag“, der vorgeschlagene Tagesordnung:	
9	F	Zu TOP 4 a), „Aktueller Sachstand zum Fernwärmerückkauf gemäß Optionsvertrag“, wird die BUE berichten.	
10	F	Für TOP 4 b), „Anwendung der Landeshaushaltsordnung“, konnte mit Verweis auf das laufende Verfahren keine Vertreterinnen oder Vertreter von der Finanzbehörde gewonnen werden. Der Sprecher teilt mit, dass die HGV auf Nachfrage bereit sei zur 15. Sitzung am 30.08. 2018 eine Vertreterin oder einen Vertreter zu entsenden. Der TOP 4 b) wird daher in der 15. Sitzung am 30.08.2018 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.	
11		Der Sprecher erläutert dem ENB vorab TOP 6, „Emissionen des Kohlekraftwerks Wedel“, der vorgeschlagenen Tagesordnung.	
12	F	Zu TOP 6 a), „Aktueller Sachstand“, wurde das schleswig-holsteinische Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) um die Entsendung einer Vertreterin oder eines Vertreters gebeten. Das MELUND hat mitgeteilt, dass eine heutige Teilnahme personell nicht realisierbar sei. Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass es am 22. März 2018 einen umfänglichen Termin mit Herrn Staatssekretär Goldschmidt gegeben habe, der sich einen Eindruck von der Sachlage vor Ort verschafft und Gespräche mit allen Beteiligten (BI, Bürgermeister und Abgeordnete der Stadt Wedel sowie Vertretern Vattenfall) geführt habe. Aus Sicht des MELUND habe sich kein neuer Sachstand ergeben.	
13	F	Die Sprecher werden das MELUND erneut einladen. Der bisher geplante TOP 6a) entfällt daher und wird erneut in der 15. Sitzung am 30.08.2018 auf die Tagesordnung gesetzt.	
14	B	Unter Berücksichtigung der Erläuterungen des Sprechers beschließt der ENB die Tagesordnung **einstimmig**.	
15	F	<u>Priorisierung des Themenspeicher</u> Die ENB-Mitglieder priorisierten vor der heutigen Sitzung den Themenspeicher mit den je Mitglied verteilten fünf Klebepunkten.	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
16	A	Der Sprecher bittet die Geschäftsstelle die Auswertung vorzunehmen, den Themenspeicher entsprechend zu aktualisieren und an die Mitglieder elektronisch zu versenden.	GS
		TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der 13. Sitzung am 05.04.2018 (Auf Wunsch des Sprechers protokolliert.)	
17		Der Sprecher übergibt dem stellvertretenden Sprecher, Herrn Hünemörder, das Wort.	
18	F	Der stellv. Sprecher weist auf die Beschlussfassung der letzten Sitzung hin, dass das Protokollverfahren geändert wurde. Es wird zukünftig –entsprechend dem Wortlaut der GO - ein Ergebnisprotokoll geführt. Wenn Inhalte protokolliert werden sollen, sollte dies von den Sprechern beziehungsweise einzelnen Beiratsmitgliedern erbeten werden. Ziel ist die Vereinfachung der Protokollierung und Reduzierung des Arbeitsaufwandes für die Geschäftsstelle.	
19	F	Es liegt ein Berichtigungs- und Ergänzungswunsch von Herrn Rabenstein (**Anlage 8**) zum Protokoll vom 05.04.2018 vor. Einige der Fragen konnten im Vorfeld zu dieser Sitzung geklärt werden. Bei der damaligen Abstimmung hat die Sitzungsleitung und die Geschäftsstelle Einstimmigkeit festgestellt. Herr Rabenstein hat dieser Feststellung widersprochen. Daher wird die Geschäftsstelle gebeten das protokollierte Ergebnis dahingehend zu ändern, dass das Abstimmungsergebnis die Gegenstimme von Herrn Rabenstein berücksichtigt.	
20		Herr Rabenstein ist damit einverstanden, dass seine Berichtigungs- und Ergänzungswünsche an das Protokoll angehängt werden.	
21		Herr Rabenstein meint, wenn Empfehlungen an die BUE verabschiedet werden, so sollten die Reaktionen der BUE auf diese im gleichen oder folgenden Protokoll festgehalten werden. In der letzten Sitzung des ENB hätten zwei Empfehlungen des ENB die Mehrheit bekommen.	
22		Herr Rabenstein meint, dass bei mindestens einem der Anträge (Kosten der Infrastruktur am Standort Stellingen) die BUE sofort ablehnend reagiert habe. Dies hätte protokolliert werden müssen und entsprechend im Protokoll nachgetragen werden. Darüber hinaus sei	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		beim einen zweiten Antrag die Stellungnahme der BUE noch offen. Dies sei von der Geschäftsstelle anzumahnen.	GSt
23	A	Herr Beba bittet die Geschäftsstelle diese Fragen zu überprüfen. Die Geschäftsstelle sagt die Überprüfung zu. Es wird ein entsprechendes Controlling-Papier angefertigt.	
24		Herr Rabenstein teilt mit, dass Herrn Braasch eine Kritik zugewiesen wurde, obwohl er nicht anwesend war. Herr Hünemörder stellt klar, dass Herr Wasmuth eine frühere Stellungnahme des Herrn Braasch referiert habe.	
25		Herr Gamm nimmt Bezug darauf, dass die Leitung der letzten Sitzung durch Herrn Ederhof durchgeführt wurde. Dabei sei Herrn Rabenstein und seinen Anträgen und Ausführungen ein Raum von rund 90 Minuten gegeben worden. Als Herr Wasmuth in der Sitzung das zweite Mal das Wort ergreifen wollte, habe Herr Ederhof ihm das Wort mit dem Verweis auf die mangelnde Zeit entzogen. Herr Gamm äußert die Ansicht, dass dies kein korrektes Verhalten war. Herr Gamm fordert Herrn Ederhof auf, entweder als Sprecher beziehungsweise stellvertretender Sprecher zurückzutreten oder zukünftig, wenn Herr Beba als Sitzungsleiter nicht anwesend ist, Herrn Hünemörder die Sitzungsleitung zu überlassen. Dies sei zum wiederholten Male geschehen und passe nicht zu diesem Gremium, das einen offenen Austausch und Dialog pflege.	
26		Herr Beba führt aus, dass das Sprecherteam darüber gesprochen habe und erneut beraten werde, insbesondere vor dem Hintergrund, dass ihm (damals abwesend), unterschiedliche Informationen und Sichtweisen zugetragen wurden. Im Grundsatz folgt Herr Beba Herrn Gamm, dass den anwesend Mitgliedern, Vertretern der Netzbetreiber und Senatsmitgliedern nicht das Wort entzogen werden solle und dass es sich beim ENB um ein Dialogforum des Austausches handele. Bei Zeitmangel sollte der Sitzungsleiter das Recht haben, auf Zeitüberziehung hinzuweisen und das Wort dann entsprechend zu entziehen.	
27	F	**TOP 3: Beratung und Beschluss über die Einrichtung von „Blanko-Unterseiten“ je Sitzung auf der ENB-Internetseite sowie der Anträge (1-3) aus der 13. Sitzung** Der Sprecher erläutert dem ENB die Beschlussvorlage (**Anlage 9**) und teilt mit, dass es eine neue Sachlage zur Umsetzbarkeit gibt. Auf Bitten des Sprechers erläuterte die Geschäftsstelle die neue Sachlage und alternative Vorschläge.	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
28	F	Der ENB diskutiert den Sachverhalt und es werden zwei verschiedene alternative Modelle diskutiert.	
29	F	Der Sprecher bittet die Mitglieder Vorschläge einzureichen, die dann bewertet und ggf. in einer neuen Beschlussvorschlage verwertet werden.	ALLE / bis Ende Juli
30	F	Die Beschlussvorlage wird aufgrund des neuen Sachverhalts vom Sprecher zurückgezogen.	
31	B	Der ENB beschließt **einstimmig** die Vertagung der im Sachzusammenhang stehenden Anträge (**Anlage 10**) aus der 13. Sitzung.	
		TOP 4: Fernwärmerückkauf gemäß Optionenvertrag TOP 4 a) Aktueller Sachstand	
32	F	Die BUE berichtet zum Sachstand Fernwärmerückkauf und weist darauf hin, dass es sich um ein laufendes Verfahren handelt, das nicht der Federführung der BUE obliegt, sondern der Finanzbehörde beziehungsweise der Hamburgischen Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH (HGV).	
33	A	In Zusammenhang mit den Ausführungen der BUE zum gemeinsamen Wertgutachten der Gesellschafter Vattenfall und der FHH, erläutert der Sprecher, dass die HGV gebeten wird, zur nächsten Sitzung eine Vertreterin oder einen Vertreter zu entsenden, die über den Inhalt und die Ergebnisse aus dem Wertgutachten berichten.	GSt
34	A	Dazu wird die Geschäftsstelle gebeten die Fragen der ENB-Mitglieder zum Wertgutachten innerhalb der nächsten **14 Tagen** zu sammeln, zu strukturieren und an die HGV weiterzuleiten – die BUE erhält die Fragen parallel. Die Beantwortung der Fragen durch die HGV soll unter Berücksichtigung der Pflicht zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit erfolgen.	ALLE / GSt
35	F	Der Sprecher bittet die ENB-Mitglieder um Vorschläge für Referentinnen und Referenten für die nächste 15. Sitzung mit dem Schwerpunkt „Fernwärmerückkauf“. Die Vorschläge werden bei der Geschäftsstelle gesammelt.	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
36	F	TOP 4 b) Anwendung der Landeshaushaltsordnung (LHO) Der Sprecher führt in die Bedeutung der LHO im Kontext des Fernwärmerückkaufs ein und übergibt für eine nähere Einführung in die Thematik dem stellvertretenden Sprecher, Herrn Ederhof, das Wort.	
37	F	Herr Ederhof, erläutert dem ENB anhand seiner Präsentation (**Anlage 11**) die Bedeutung der LHO für den Rückkauf des Fernwärmenetzes.	
38	F	(Auf Wunsch von Herrn Rabenstein protokolliert:) Herr Rabenstein teilt mit, dass der Hamburger Energietisch ihn beauftragt habe, ein Gutachten mit einer Kosten-Nutzen-Analyse gemäß LHO zum Rückkauf des Fernwärmesystems zu erstellen. Das Gutachten sei vom Hamburger Energietisch vor kurzem dem Finanzsenator, Herrn Dr. Dressel, zugeleitet worden.	
39	F	Herr Beba bittet Herrn Rabenstein, dieses Gutachten auch dem Energienetzeirat zur Verfügung zu stellen. Herr Rabenstein antwortet, er werde diese Bitte dem Hamburger Energietisch zuleiten. *(Nachträglicher Hinweis der Geschäftsstelle: Das von Herrn Rabenstein verfasste Gutachten wurde zwischenzeitlich an die Mitglieder des ENB verteilt und ist diesem Protokoll als **Anlage 17** beigefügt.)*	
40	F	Im Weiteren folgt eine Aussprache.	
41	F	TOP 4 c) Kartellrechtliche Anwendung auf den Optionsvertrag Der Sprecher teilt mit, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst Herr Rechtsanwalt Dr. Peter Becker und im Anschluss dazu Herr Rechtsanwalt Dr. Helge Schäfer, Allen & Overy, vortragen wird.	
42	F	Herr Dr. Becker stellt dem ENB seine Rechtsauffassung anhand einer Präsentation (**Anlage 12**) vor. Im Anschluss daran stellt Herr Dr. Schäfer seine Rechtsauffassung anhand einer Präsentation (**Anlage 13**) vor.	
43	F	TOP 4 d) Aussprache / Diskussion Anschließend stellen die ENB-Mitglieder Nachfragen zu den einzelnen Vorträgen.	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		TOP 5: Ersatzlösung Wedel	
		TOP 5a) Aktueller Sachstand	
44	F	Die BUE berichtet zum aktuellen Sachstand.	
		TOP 5 b) Veröffentlichung der Gutachten von HIC und LBD	
45	F	Die BUE berichtet dem ENB zu den einzelnen Gutachten.	
		TOP 5 c) Aussprache / Diskussion Antrag „zu Wärmespeichern und Sekundärnetzen in Hamburg“	
46	F	Herr Rabenstein erläutert den Antrag anhand einer Präsentation. (vgl. lfd. Nr. 5 F).	
47	B	Der Antrag wird beraten und vom ENB wie folgt beschlossen: JA-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 3 Ergebnis: **ANNAHME**	
48	F	Die BUE nimmt die Empfehlung zur Kenntnis. Sie teilt mit, dass sie die vom Beirat aufgezeigten Vorteile grundsätzlich ebenfalls sieht und den Ansatz von saisonalen Speichern und von Niedertemperaturnetzen daher bereits verfolgt.	
49		Antrag zu irreführenden Äußerungen des Geschäftsführers der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH	
50	F	(Auf Wunsch des Sprechers protokolliert:) Herr Rabenstein beantragt vor dem Hintergrund der Abwesenheit von Herrn Wasmuth, VWH, den Antrag zu vertagen.	
51		Der Sprecher übergibt das Wort dem stellvertretenden Sprecher, Herrn Ederhof. Herr Ederhof nimmt zu dem eingereichten Antrag und zu dem Antrag auf Verschiebung der	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		Abstimmung im Namen des Sprecherteams wie folgt Stellung:	
52		Dieser Antrag wurde innerhalb des Sprecherteams intensiv beraten. Danach ist das Sprecherteam der Auffassung, dass der vorliegende Antrag zu weit gehe. Insofern bittet das Sprecherteam die Antragsteller (Günther Bock, Dietrich Rabenstein, Gilbert Siegler, Christian Völker) den Antrag zurück zu nehmen und dementsprechend auch die beantragte Verschiebung der Abstimmung zurück zu ziehen. Der ENB habe einerseits eine verbindende Funktion und andererseits eine beratende Funktion, der sich mühsam genähert werde.	
53		Herr Beba teilt ergänzend mit, dass er als Sprecher nicht bereit sei, sich an Diffamierungskampagnen zu beteiligen, die sich gegen ENB-Mitglieder oder Netzbetreiber und deren Vertreter richten. Der ENB habe genügend Fachkompetenz vereinigt, um den fachlichen Diskurs zu führen. Sollte diese nicht ausreichen, hole man sich externe Sachverständige dazu. Die Konsequenz dieses Antrags wäre, dass sich die Mitglieder des ENB gegenseitig kontrollieren. Dies sei aber erkennbar nicht der Auftrag des ENB. Im Gegenteil, der ENB treibe sachdienlich Lösungen voran und sei als Dialogforum ein beratendes Gremium für die BUE und die Energienetzgesellschaften.	
54		Herr Rabenstein teilt mit, dass er erstaunt sei darüber, dass dieser Antrag als „Diffamierungskampagne“ bezeichnet werde. Er werde seinen Antrag auf die Verschiebung des eingereichten Antrags aufrechterhalten.	
55		Herr Rabenstein teilt zudem mit, dass die Kraftfahrzeugindustrie in Deutschland schwer geschädigt sei durch die jeweiligen Geschäftsführungen der verschiedenen Kfz-Hersteller. Die Belegschaften müssen dies „ausbaden“ – dies könne man täglich in den Nachrichten hören. Insofern meint er, dass gesehen werde müsse, dass die Behauptungen des GF der (jetzigen) VWH irreführend für die Öffentlichkeit seien. Es müsse nicht weiter begründet werden, dass dies falsche Behauptungen seien. Es müsse dabei auch an die Belegschaft der VWH gedacht werden, die durch diese Behauptungen ebenfalls geschädigt würde.	
56		Herr Gamm teilt dazu mit, dass dieser Zensur-Antrag auch noch eine zweite Komponente habe, denn wenn man sich den letzten Satz der Begründung durchlese, dann würde eine extrem entstellende Interpretation vorgebracht. Es gäbe einen Verweis auf einen Fernsehauftritt seines Kollegen Michael Kruse (FDP) und ihm. Das hieße, dass praktisch auch	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		sie, als Bürgerschafts-Abgeordnete, offenbar aufgefordert werden und dieses Gremium aufgefordert werde, Meinungsäußerungen einzuschränken. Damit verlasse dieser Antrag eindeutig die rechtlichen Grundlagen dieses Gremiums. Dies werde er aufs schärfste hier zurückweisen. Der Antrag schade den Autoren, sie bringen sich selbst in Misskredit. Daher werde er den Autoren raten, diesen Antrag zurück zu ziehen.	
57		Herr Braasch teilt mit, dass er ebenfalls dafür plädiere, dass dieser Antrag zurückgenommen werde. Solche Anträge seien nicht Aufgabe des ENB. Dieser Antrag trage nur dazu bei, dass Äußerungen im ENB gehemmt werden – das kann nicht die Zukunft sein.	
58	A	Der Sprecher beantragt mit Blick auf den Verschiebungsantrag von Herrn Rabenstein (Lfd. Nr. 45), über den „Antrag zur den irreführenden Äußerungen“ der Antragsteller Günther Bock, Dietrich Rabenstein, Gilbert Siegler, Christian Völker jetzt abstimmen zu lassen.	
59	B	Der ENB beschließt den Antrag wie folgt: JA-Stimmen 16 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen 0 Ergebnis: **ANNAHME**	
60	B	Daran anschließend stimmt der ENB den „Antrag zu irreführenden Äußerungen des Geschäftsführers der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH“ von Antragstellern Günther Bock, Dietrich Rabenstein, Gilbert Siegler, Christian Völker wie folgt ab: JA-Stimmen 2 Nein-Stimmen 16 Enthaltungen 0 Ergebnis: **ABLEHNUNG**	
		TOP 6: Emissionen des Kohlekraftwerks Wedel TOP 6 a) Aktueller Sachstand	
61		Der Sprecher übergibt das Wort an den stellvertretenden Sprecher, Herrn Hünemörder.	
62	F	Herr Hünemörder berichtet über die Situation auf dem Rissener Gebiet unter Bezugnahme	

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		der Bürgerschaftsdrucksache (Bü-Drs.) **21/13302**.	
63	F	Gegen 19:50 Uhr waren nur noch 17 stimmberechtigte ENB-Mitglieder anwesend.	
		TOP 6 b) und TOP 6 c)	
64	F	Die TOP 6 b) und TOP c) werden zusammen behandelt. Der Sprecher erteilt Frau Lueckow und Frau Harder das Wort.	
65	F	Frau Lueckow und Frau Harder erläutern ihrer Sichtweise des Sachverhalts anhand einer Präsentation (**Anlage 14**). Anschließend diskutierten die ENB-Mitglieder mit den Referentinnen.	
66	A	Der Sprecher teilte mit, dass das MELUND für die 15. Sitzung am 30.08.2018 erneut eingeladen werden soll und dieser TOP erneut auf die Tagesordnung gesetzt wird. Das MELUND wird gebeten werden auf die Fragestellungen, die sich aus dem Vortrag ergeben haben, Stellung zu beziehen.	SPRECHER/ GSt
		TOP 7: Vortrag „Standortbilanz der Stromnetz Hamburg“	
67		Der Sprecher erteilt Herrn Heine (SNH) das Wort.	
68	F	Herr Heine stellt dem ENB anhand einer Präsentation (**Anlage 15)** die Standortbilanz der SNH vor. Anschließend stellen die ENB-Mitglieder Nachfragen zum Vortrag.	
		TOP 8: Bürgerfragestunde	
69	F	Der Sprecher erteilt der Fragestellerin das Wort, um ihre vorab eingereichte Bürgerfrage. (**Anlage 16**) an die BUE zu richten.	
70	F	Die BUE beantwortet die Frage.	
71	F	Der Sprecher stellt keine weiteren Fragen aus der Öffentlichkeit fest.	

Ergebnisprotokoll

Projekt / Thema	Zeitdauer der Sitzung
14. Sitzung Energienetzbeirat am 14.06.2018, Behörde für Umwelt und Energie (BUE)	**17:15– 20:28 Uhr**

Teilnehmer	Verteiler
Gem. Anwesenheitsliste, vgl. Anlage 1	**ENB-Mitglieder und Stellvertreter; Netzgesellschaften SNH, HNG und VWH; BUE; BWVI**

Lfd. Nr.	Art*	Themen / Stichwort / Kurztext der Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
72	F	**TOP 9: Verschiedenes** Der Sprecher teilt mit, dass die **15. Sitzung des ENB am 30.08.2018** im Konferenzzentrum der BUE stattfindet; er bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.	

*A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung